

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 55 (1993)

Heft: 12

Rubrik: Glück im Unglück

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25.- / 250.- / 2500.- oder:

Glück im Unglück

Willi von Atzigen, SVLT

Der Betriebsleiter manövriert den mit 130 Ballen beladenen Zweiachs-Anhänger vom Feldrand auf den abschüssigen Feldweg. Die Gewichtskraft des Anhängers schiebt den Traktor vorwärts und beschleunigt die Fahrt. Die Betätigung des Bremspedals zeigt Wirkung: Der Traktor stellt sich quer und kippt unter dem Schub der Anhängerlast auf die Seite. Das Unglück läuft glimpflich ab: Niemand wird verletzt und der Sachschaden bleibt in erträglichem Rahmen. Doch beginnen wir von vorne:

Der 1991 gekaufte Zweiachs-Anhänger wurde von Beginn weg mit einer hydraulischen Anhängerbremse ausgerüstet. Zugleich montierte man auf den John Deere 1640 den entspre-

chenden Nachrüstsatz mit dem Anhängerbremsventil. Die Erfahrungen mit dem Bremssystem waren positiv. Doch wurde im Dezember 92 am Anhänger ein Leck in der Bremsleitung entdeckt.

Behebung des Schadens

Statt einen neuen Schlauch (Kostenpunkt ca. 250 Franken) zu montieren, reparierte die mechanische Werkstatt die undichte Schlauchstelle mittels Verschraubung zweier Pressarmaturen: Kostenpunkt 25 Franken.

Unfallursache

Nach Zeugenaussagen hatte der Traktor voll gebremst. Der Anhänger aber

zeitigte trotz gekuppeltem Bremschlauch keine Bremswirkung.

Die Expertise stützte die vermutete Unfallursache:

Obwohl das Endmass der Pressarmatur eingehalten wurde, zerdrückte der Pressdruck den Schlauchraccord, worauf dieser geknickt und zerbrochen wurde. Die losgelösten Gummiteile bildeten in der Folge zusammen mit dem Hydrauliköl einen Pfpfen. Damit wurde in beiden Pressarmaturen die Zirkulation des Hydrauliköles praktisch zu 100 Prozent unterbunden.

Fakten und Fehler:

- Bei dem zur Diskussion stehenden Bremsschlauch handelt es sich um einen Typ mit einer «dicken Oberdecke». Dies bedeutet, dass der Schlauch vor der Montage geschält werden muss.
- Die verwendete Pressarmatur ist für diesen Schlauchtyp nichtzulässig.
- Da die Angaben auf dem Schlauch (Schlauchtyp und Hersteller) nicht



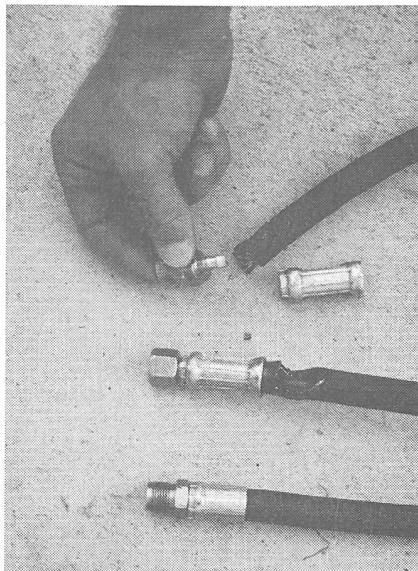
Glück im Unglück keine Verletzten und verhältnismässig geringer Sachschaden dank Sicherheitskabine. Die Detailaufnahme zeigt die um den Unterlenker geknickte Anhängerdeichsel.

mehr festgestellt werden konnten, hätte dieser grundsätzlich nicht repariert werden dürfen.

Schaden

Der Sachschaden an Traktor und Anhänger lag bei lediglich Fr. 2500.–, und der Betriebsleiter kam dank der Sturzkabine und der geringen Geschwindigkeit mit dem Schrecken davon.

Die beiden schadhaften und unzulässig verpressten Armaturen (oben). Korrekt montierte Pressarmatur (unten).



Schlussfolgerungen

Kleine Unterlassungen können bei sicherheitsrelevanten Bauteilen grosse Schäden zur Folge haben:

- Trotz hohem Kostendruck darf der Preis nicht allein ausschlaggebend sein für die Abwägung von Reparatur oder Ersatz.
- Hohe Qualität kann nur durch sorgfältige Abklärungen und Vorbereitungen erreicht werden. Verschiedene Qualitätsstufen im gleichen Betrieb sind zu vermeiden.
- Anweisungen der Lieferanten peinlich genau einhalten.
- Die Stellbremse des Anhängers muss notfalls mit dem Seil (Farmerstop) bedient werden können.

Würden Sie den zweitbesten Traktor kaufen?

Fordern Sie die neuen 6000^{er} und 7000^{er} von JOHN DEERE heraus und vergleichen Sie genau.

Finden Sie einen besseren, so können Sie ihn kaufen.



Bestellen Sie den Prospekt
Name, Vorname:
Strasse:
PLZ, Ort: